



**Maria Tolksdorf**  
**Ess-Störungen**

Zum Verständnis von und therapeutischem Umgang mit Ess-Störungen

**Mittwoch, 9. April 2008, 20 Uhr**

**Eurythmiesaal**  
der Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin

Ess-Störungen treten gehäuft im Jugendalter auf, Anorexie vereinzelt auch vor der Pubertät. Das Denken und Handeln der Jugendlichen ist vor allem auf Körper und Nahrungsaufnahme fixiert, Lebensinteressen werden dabei zurückgedrängt. Die Jugendlichen beschreiben ein Selbstwertgefühl wie „... es ist, als wäre ich gar nicht da ...“.

In diesem Vortrag wird anhand von Phänomenen versucht, ein Wesensbild der Ess-Störungen, vor allem der Anorexie, darzustellen. Desweiteren soll es um Prävention gehen und natürlich werden auch Therapiemöglichkeiten aufgezeigt.

**Maria Tolksdorf** ist Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, wurde 1954 in Freiburg geboren, hat vier Kinder und ist leitende Psychotherapeutin der Jugendstation der Psychosomatischen Abteilung des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe.

**Kostenbeitrag: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro**